

6. Rundbrief - September 2017

Die Sommerferien sind zumindest in einem Teil Österreichs bereits Geschichte, das neue Schuljahr 2017/18 hat begonnen. Wir hoffen, Sie / Ihr seid ebenso gut erholt wie wir und in Vorfreude auf das, was der Herbst bringen wird. Davon und was sich seit unserem letzten Rundbrief im Juli getan hat, wollen wir berichten.

Wie immer ein Überblick der kommenden Seiten:

1. Freilernen ist... Eine Szene aus dem Alltag

2. Vereinsarbeit

- Fragenkatalog an alle Parteien
- Schriftverkehr mit dem Ministerium
- Bildung einer internen Gruppe zur Unterstützung bei Unstimmigkeiten mit den Behörden
- Unser Werbematerial (Info-Folder, etc.) befindet sich kurz vor der Fertigstellung!
- Vereinstreffen vom 22. bis 24. September am Annaberg (NÖ)

3. Der prüfungsfreie Weg

4. Unser Buch „Lernen ist wie Atmen“ wird noch heuer erscheinen!

5. Rückblick Veranstaltungen

- Sommergespräch mit einem Freilerner-Elternpaar auf Radio Orange 94.0 zum Nachhören
- Freilerner-Treffen Nord Ende August in Gföhl

6. Ausblick Veranstaltungen – sowohl vom Verein als auch von anderen Bildungsaktiven

Einige davon haben wir bereits in unserem letzten Rundbrief erwähnt. Aufgrund der Aktualität haben wir diese hier nochmals aufgelistet und ergänzt:

- Interdisziplinäres Kolloquium „Selbstbestimmte Bildungswege als Kindeswohlgefährdung?“ am 15. September in Gießen (BRD)
- Tag der Bildungsfreiheit am 15.09. – organisiert von „Nie mehr Schule“ Michael Karjalainen-Träger

Achtung: NEU und unbedingt zu empfehlen!

- **Naomi Aldort auf Europa Tour 2017 – am 18.10 macht sie Station in Wien!**

Es ist uns eine große Freude, einen Tagesworkshop zum Thema „Selbstbestimmtes Lernen mit Kindern im Alltag“ sowie einen Abendvortrag „Von der Erziehung zur Einfühlung“ anbieten zu können!

Eine einzigartige Gelegenheit, Naomi Aldort (www.naomialdort.com) persönlich kennenzulernen!

Wir hoffen auf Ihre / Eure rege Teilnahme sowie Ihre / Eure Unterstützung bei der Bewerbung, sodass möglichst viele interessierte Menschen von diesem besonderen Angebot erfahren. Danke!

- Kongress „Ökologie der Kindheit“ am 25. November in Mauerbach bei Wien

7. Sonstiges – Wichtiges

- Bachelorarbeit zum Thema „Braucht es Schule zum Lernen?“ von Julia Rauch
- Hinweis auf interessante Studio-Gäste im Freilerner-Studio – Sendungen zum Nachhören

Bevor es ins Detail geht, möchte ich mich hier einmal bei all jenen bedanken, die uns Rückmeldungen zu unseren Rundbriefen geben. Sei das konstruktive Kritik oder einfach ein Danke, dass wir immer wieder auf diese Art und Weise über Thema „Freilernen“ berichten. Nicht immer schaffen wir es, zu antworten, das tut uns leid. Wir versichern, dass wir uns über jede Rückmeldung freuen.

Ihnen / Euch nun eine ebensolche Freude beim Lesen des 6. Rundbriefs!

Mit herzlichen Grüßen
Sigrid Haubenberger-Lamprecht für das Netzwerk der Freilerner

www.freilerner.at
www.freilerner.at/initiative2013 oder
<https://www.facebook.com/groups/716498461718933>

1. Freilernen ist... anhand einer Alltagsskizze

Freilernen ist.....

Fragen, Erforschen, Hinschauen, Staunen, Erkennen und so vielleicht eine patente Lösung finden
...oder gar durch freies Forschen etwas ganz selbst zu beweisen?

Mama, aus welchem Ende vom Ei schlüpfen denn die Küken bei den Hühnern?

Wir, Sara, Tobias, Kuno und Silvie, hatten das Glück und die nötige Zeit, über mehrere Tage hinweg, eine Antwort auf obige Frage zu finden.

Eine unserer Hennen fühlte sich zur Glucke berufen und übernahm von einer anderen Glucke, die nicht mehr brüten wollte die Brut. Ein Gelege von 14 Eiern war zu bebrüten. Mehrere Umstände verlängerten die ursprüngliche Brutzeit und wir entschlossen uns, die Eier im Brutkasten fertig zu bebrüten.

Die „Ersatz-Glucke“ verließ Ende der zweiten Woche das Nest nämlich immer länger und schloss sich zudem einem bereits größerem Küken einer weiteren Glucke an, sprich sie adoptierte es als IHR Küken und vernachlässigte ihr Gelege dann komplett. Die eigentliche Mutter des Kükens wollte von IHREM Küken nichts mehr wissen.

Nach einer Woche Brutverlängerung fing die Schlupfphase an. Aus 10 von 14 Eiern schlüpfte eine bunte Kükenschar, da alle unsere anderen bunten Hühner fleißig zur Vollendung des einen Geleges beigetragen hatten. Sie haben immer dazugelegt, wenn die Glucke beim Fressen war.

Und dieses Mal sammelten wir die Eierschalen und staunten nicht schlecht über folgendes Ergebnis: Alle Eier wurden im oberen Drittel des dickeren Endes angepickt und zum Schlupf ringsum geöffnet.

Und nochwas:

Die Glucke, welche mit dem großen Küken unterwegs war, konnten wir wieder dazu bewegen, sich um die 10 kleinen Küken zu kümmern. Wir schoben ihr jeweils am Abend eines Schlüpftages die kleinen Federbällchen unter die Flügel und lockten das große Küken aus dem Gehege. Jetzt laufen wieder die richtigen Küken mit den richtigen Müttern mit.

Somit wir wieder am Anfang wären: Freies Lernen ist....

...bei uns oft eine unvorhergeplante Forschungsarbeit, die viel mehr Antworten liefert, als erwartet und Erstaunliches zum Vorschein fördert.



2. Vereinsarbeit

2.1.

- Aus aktuellem Anlass (Nationalratswahlen im Oktober) hat der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit einen Fragenkatalog erstellt, der bereits an alle Parteien gesendet wurde. Wir sind gespannt auf die Antworten, die uns erreichen und werden selbstverständlich darüber berichten.

2.2.

- Den im letzten Rundbrief erwähnten Schriftverkehr mit dem Ministerium wollen wir fortsetzen, derzeit wird an einem Antwortschreiben gefeilt. Außerdem ist es uns eine Freude, Prof. Garnitschnig bei seinem Brief ans Ministerium mit unserem Fachwissen unterstützen zu können. Der emeritierte Bildungswissenschaftler wird sich in seinem Schreiben explizit für das Thema „Freilerner“ einsetzen. DANKE!

2.3.

- Immer wieder wird unser Verein über ungesetzliches Verhalten verschiedener Behördenstellen, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Abmeldung zum Häuslichen Unterricht informiert. Da sich diese Hinweise (leider) häufen und die Betroffenen um Hilfe bitten, hat sich im Verein nun eine eigene Unterstützungsgruppe dafür gebildet. Neben konkreter Hilfestellung sammelt die Gruppe auch alle Informationen rund um ungesetzliches Verhalten der Schulbehörden. Ein Leitfaden für Eltern, der die gesetzlichen Rahmenbedingungen verdeutlicht, ist in Arbeit. Für Hilfesuchende mit einem konkreten Anliegen gibt es einerseits den Austausch im Forum (für Vereinsmitglieder) samt umfangreichem Archiv und Musterschreiben für verschiedene Angelegenheiten und andererseits das kostenfreie Infotelefon (jeden Freitag) für kurze individuelle Fragen. Darüber hinaus gehende persönliche Begleitung, gegebenenfalls gegen Aufwandsentschädigung, sind im Einzelfall zu vereinbaren. Kontakt: joya@freilerner.at
Wir verweisen dazu auf das Freilerner-Studio vom 20.07.2017 mit Doris Miklauschina : <https://freilerner.at/2017/07/25/freilerner-studio-20-07-2017/>

2.4.

- Die Werbewerkstatt MONALISA aus Kufstein hat sich bereit erklärt, ihr graphisches Wissen und Können für die verschiedenen Werbeträger unseres Vereins einzusetzen. Bald gibt es einen ersten Entwurf und wir freuen uns schon sehr, Plakate, Folder sowie Info-Flyer so bald wie möglich mit Ihnen / Euch teilen zu können. DANKE MONALISA!

2.5.

- Nicht mehr lange, und unser erstes Vereinstreffen geht nun wirklich über die Bühne: Vom 22. bis 24. September werden sich in Annaberg (NÖ) aktive Vereinsmitglieder aus allen Bundesländern treffen. Neben persönlichem Kennenlernen und Austausch steht auch einiges an Vereinsarbeit auf dem Programm. Im nächsten Rundbrief mehr darüber.

3. Der prüfungsfreie Weg

- Im Obsorgeverfahren kommt es bald zur Fertigstellung des vom Gericht geforderten Gutachtens. Die drei Termine bei der pädagogischen Gutachterin verliefen wie bei der Psychologin auf Augenhöhe und auch hier konnte in den persönlichen Gesprächen die unterschiedliche Sichtweise auf das Lernen sowohl theoretisch (durch die Eltern) als auch praktisch (durch den Sohn) beleuchtet und damit Sorgen aus dem Weg geräumt werden. Die Psychologin arbeitet nun den pädagogischen Teil in ihr Gutachten ein.
- Neuerliche Strafverhandlung am 28. September am Verwaltungsgericht. Als Tatbestand wird die Verletzung der Schulpflicht angeführt. Gegen das Straferkenntnis wurde Einspruch erhoben, sodass nun o.g. Verhandlung angesetzt wurde.

- Im Frühjahr 2016 gab eine Familie in Vorarlberg den Behörden bekannt, dass sie keine Prüfung mehr ablegen werden. Pro Halbjahr wurde nun pro Elternteil pro Kind (insgesamt 2 Kinder) jeweils die höchste Verwaltungsstrafe verhängt. Diese Strafen wurden von der Familie bezahlt. Für zehn Fehltage eines Kindes (nach einer ersten Verwarnung, den Unterricht zu besuchen) hat die Familie mit einfachsten Worten und ohne Rechtsformeln Einspruch erhoben (Dezember 2016). Vor drei Wochen erhielt sie die Einladung zu einer Verhandlung beim Verwaltungsgericht, die Ende August angesetzt war. Die Familie entschied sich jedoch, dieser Einladung nicht nachzukommen. Sollte eine weitere Vorladung erfolgen, wird sie gut vorbereitet eine neue Stellungnahme abgeben. Die Familie ist gespannt, wie das Prozedere in Vorarlberg weitergeht.
Im Frühjahr 2017 bekam die Familie nach Bezahlung der o.a. Strafe eine Einladung zur Jugendwohlfahrt, die keine Kindeswohlgefährdung festgestellt und somit von ihrer Seite den Fall abgeschlossen hat - mit der Empfehlung: Schlupflöcher suchen und die Strafen zahlen. Die Familie wird sich kommenden Jahr also erneut auf den Weg machen, um gut mit den Behörden zu kommunizieren.
- Zwei weitere Familien in Vorarlberg haben ebenfalls ihre Strafen wegen Nicht-Schulbesuch bezahlt und zum Teil sogar bei persönlicher Vorsprache auf der Bezirkshauptmannschaft Ermäßigungen bekommen bzw. Ratenzahlungen vereinbart. Die Jugendwohlfahrt hat dort ebenfalls keine Kindeswohlgefährdung festgestellt und zurückverwiesen auf weitere Gesprächsverhandlungen beim Schulamt. Dieses kann jedoch aufgrund der dzt. geltenden Gesetze nicht von seinem Standpunkt abweichen: Wer keine Prüfung macht, muss in die Schule, ansonsten kommt es zu einer Strafe.

4. Unser Buch „Lernen ist wie Atmen“ wird noch heuer erscheinen!

- Ja, es wird konkret, wir Herausgeberinnen freuen uns sehr! Am 25.11.2017 soll unser Buch am Büchertisch beim Kongress "Ökologie der Kindheit" (siehe unten) aufliegen. Nachdem der Drachenverlag uns nur für 2019 eine mögliche Veröffentlichung in Aussicht stellen konnte, uns aber auf das Selfpublishing Portal Tao hingewiesen hat, haben wir uns entschieden, eben dort unser Buch herauszugeben. Endlektorat und grafischer Feinschliff stehen noch an, dann noch der Druck, und hinaus in die Welt dürfen die vielen gesammelten Erfahrungsberichte rund um informelles und natürliches Lernen.

5. Rückblick Veranstaltungen

- **Sommersendung: Familie Lamprecht im Gespräch mit Michael Karjalainen-Dräger**
Wer es am 16. August nicht geschafft hat, vor dem Radio zu sitzen – hier der Link zum Nachhören:
<http://nie-mehr-schule.weebly.com/-radio-orange-940>
- **Freilerner-Sommertreffen Nord** „Frei leben – freilernen – neue Wege gehen“
Organisiert vom „Verein für natürliches Aufwachsen und selbstbestimmtes Leben“
Drei wunderbare Sommertage liegen hinter uns. Das Freilerner Sommertreffen NORD stand heuer ganz im Zeichen der Familie und der Frage "was freies Lernen eigentlich braucht". Spannende Vorträge, tolle Gesprächsrunden, wunderbare Begegnungen, Spiele, Lagerfeuer am Abend und viele glückliche große und kleine Menschen
Einen umfassenden Rückblick findet man auf www.freilerner.at

6. Ausblick Veranstaltungen

Zur Information vorab: Die Veranstaltungen werden nach Datum gereiht, die Angabe der Organisatoren gibt einen Hinweis, wer hinter der jeweiligen Veranstaltung steht.

- Am **15.9.2017** wird der **Internationale Tag der Bildungsfreiheit** begangen. „Nie-mehr-Schule“ - die Bewegung für ein Recht auf Bildung feiert mit dem nunmehr **3. Aktionstag** kräftig mit. Diesmal findet der Event auch über die Facebook-Seite statt. Dort werden zwischen 9 und 18 Uhr stündlich interessante Texte, Meinungen, Videos, Audios, Projektvorstellungen, etc. zum Thema präsentiert.

Organisiert wird dieser Aktionstag von Michael Karjalainen-Dräger, alle notwendigen Infos hier:
http://nie-mehr-schule.weebly.com/aktionstag_2017.html

- Für die Kurzsichtgeschlossenen und Reisefreudigen unter Ihnen / Euch:
Interdisziplinäres Kolloquium „Selbstbestimmte Bildungswege als Kindeswohlgefährdung?“
am **15. September in Gießen (BRD)** organisiert von der Freilerner Solidargemeinschaft e.V.
Das spannende Programm befindet sich unter www.fsg-kolloquium.de

– **AKTUELL und sehenswert!**

Naomi Aldort, Autorin des Buches "Von der Erziehung zur Einfühlung" ("Raising our Children Raising Ourselves") berät Eltern aus der ganzen Welt per Telefon, bei ihr persönlich oder in ihren Workshops. Für diverse Zeitschriften in Kanada, USA, Australien sowie England schreibt sie Artikel zum Thema Elternberatung, welche auch ins Deutsche, Hebräische, Holländische, Japanische und Spanische übersetzt wurden.

Sie ist Mutter von drei freilernenden, mittlerweile erwachsenen Söhnen und lebt in den USA.

Ab Ende September 2017 befindet sie sich auf Europatour und wird dabei neben Schweden, Schweiz, Tschechien und Spanien auch einmal in Österreich Station machen.

Nähere Informationen zu Naomis Arbeit unter www.naomialdort.com

Naomi wird uns am 18.10.2017 im Rahmen zweier Veranstaltungen in Wien zur Verfügung stehen. Die Hauptorganisation obliegt unserem Verein und wir laden Sie / Euch herzlich ein, dabei zu sein.

„Selbstbestimmtes Lernen von Kindern im Alltag“

„Selfdetermined Learning of Kids in Everyday Life“

Tages-Workshop am 18.10.2017

von 10.00 bis 16.00 Uhr (in englischer Sprache mit Übersetzung)
in der Akademie für Kunsttherapie, Scheffelstraße 13, 1210 Wien

Was ist selbstbestimmtes Lernen und welche Rahmenbedingungen braucht es?

Diesen und anderen Fragen werden wir gemeinsam mit Naomi auf den Grund gehen.

Dabei werden wir erkennen, dass in jeder Familie ganz individuelle Wege beschritten werden, die doch immer wieder um die eine Frage kreisen: Wie wollen wir mit uns selbst und unseren jüngeren und älteren Familienmitgliedern umgehen?

Naomi versteht es, ihre Workshops sehr lebendig zu gestalten und mit ihren vielfältigen Erfahrungen zu bereichern.

In Österreich ist die Begleitung junger Menschen, die sich frei und selbstbestimmt bilden, noch nicht sehr verbreitet und wenige von uns Erwachsenen durften es selbst erleben.

Daher sehen wir es als große Bereicherung, dass wir die Möglichkeit haben, uns mit Naomi zu diesem Thema austauschen zu können.

Durch ihre Arbeit als Beraterin kennt Naomi neben dem schulfreien Weg ihrer drei Söhne auch die anderen Wege und kann daher auf die jeweiligen unterschiedlichen Familiensituationen eingehen.

Der Workshop richtet sich an alle Eltern, die mit ihren Kindern das selbstbestimmte Lernen entdeckt haben oder sich auf diese Erfahrung einlassen wollen!

Eines können wir mit Sicherheit sagen: Nach dem Workshop sieht man manches mit anderen Augen!

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl.

Frühbucherbonus bis 27.09.17 48€; danach 58€ (52€ für Vereinsmitglieder)

“Von der Erziehung zur Einfühlung”

„Raising our Children, Raising Ourselves“

Abend-Vortrag am 18.10.2017

von 19.00 bis 21.00 Uhr (in englischer Sprache mit Übersetzung)

im Markhof powered by Colearning Wien, Markhofgasse 19, 1030 Wien

“Es geht um mehr, es geht ums Ganze – es geht um eine andere Art, mit Kindern zu leben.”

Lassen wir uns an diesem Abend davon inspirieren, wie nachhaltig und befreiend eine Haltung sein kann, die den Bedürfnissen aller Familienmitglieder Beachtung schenkt.

Dieser Vortrag gibt Anstoß tiefer einzutauchen und macht Mut, selbst Veränderungen vorzunehmen.

Wir alle sind am Weg und freuen uns über Weggefährten!

Frühbucherbonus bis 27.09.17 14€; danach 18€ (16€ für Vereinsmitglieder)

Anmeldung für beide Veranstaltungen unter: veranstaltungen@freilerner.at

Weitere Informationen: Katinka Killmeyer 0699 / 82337507 // Gudrun Totschnig 0676 / 4371152

- Beim **Kongress „Ökologie der Kindheit“** am **25.November in Mauerbach bei Wien** (organisiert vom Institut Arno Stern) stellt André Stern eine neue Haltung vor: Er stellt Achtsamkeit und Vertrauen in den Mittelpunkt einer glücklichen Beziehung. Erst dadurch erhält ein Kind die Möglichkeit, sich voll zu entfalten.
Die vier Referenten Arno Stern, André Stern, Katia Saalfrank sowie Dr. Erwin Thoma beleuchten das Thema aus verschiedensten Perspektiven.
Tickets buchen sowie weitere Informationen unter www.oekologiederkindheit.com.
Achtung: Am 30. September endet der Frühbucherbonus.

7. Sonstiges - Wichtiges

- **Bachelorarbeit zum Thema „Braucht es Schule zum Lernen? - Die Alternativen Homeschooling und Unschooling im Vergleich“ von Julia Rauch**

Vor einem Jahr ist Julia Rauch, Studentin der Pädagogischen Hochschule Tirol, an das Netzwerk der Freilerner herangetreten und hat ihr Vorhaben geschildert, eine Bachelorarbeit zu diesem Thema schreiben zu wollen. Drei praktizierende Freilerner-Familien mit Kindern im sogenannten schulpflichtigen Alter haben sich spontan dazu bereit erklärt, ihr mit Informationen in Form eines Interview-Fragebogens und darüber hinaus mit Literaturtipps, Links etc. zur Verfügung zu stehen. Seit kurzem liegt uns das umfangreiche Ergebnis vor:

Im theoretischen Teil werden die Alternativen Homeschooling und Unschooling unter verschiedenen Aspekten (historischer Verlauf, rechtliche Aspekte, Motive und Beweggründe, Vorteile, Chancen, Grenzen und Risiken) vorgestellt. Eine Erläuterung des kindlichen Spiels soll aufzeigen, wie elementar und entscheidend dieses auf das Lernen von Kindern wirkt. Auch die Frage der Sozialisation von sog. unbeschulten Kindern wird versucht zu beantworten. Im Forschungsteil kommen die drei erwähnten Familien zu Wort.

Bisher ist uns noch keine derart ausführliche Arbeit, die sich auf die österreichische Situation bezieht, bekannt. Wir danken Julia Rauch für ihre intensive Beschäftigung mit diesem wichtigen Thema und wünschen uns, dass noch viele Studenten und Lehrer sich damit befassen mögen!

Hier ist die vollständige Bachelorarbeit abrufbar:

<https://freilerner.at/2017/08/22/julia-rauch-braucht-es-schule-zum-lernen-die-alternativen-homeschooling-und-unschooling-im-vergleich/>

– **Interessante Studio-Gäste im Freilerner-Studio – Sendungen zum Nachhören**

Im letzten Rundbrief haben wir das Freilerner-Studio bereits erwähnt. Nun möchten wir einen ausführlicheren Blick darauf werfen:

Im November 2016, nahezu zeitgleich mit dem Neustart der Freilerner-Internetpräsenz haben Joya Marschnig, Karin Siakkos und Lini Lindmayer damit begonnen, einen monatlichen Livestream zu gestalten. Jeden dritten Donnerstag im Monat gibt es ab 20 Uhr die aktuellen Neuigkeiten aus dem Freilerner-Netzwerk und Interviews mit ausgewählten Studiogästen rund ums Thema Freilernen und die achtsame Begleitung unserer Söhne und Töchter zu hören.

Im Anschluss an die öffentliche Live-Sendung gibt es für Abomitglieder ein Gespräch in kleinerer Runde in unserem internen virtuellen Freilerner-Café, wo Platz für individuelle Fragen und Austausch gegeben ist.

Nähere Infos und alle bisherigen Sendungen zum Nachhören gibt es hier:

<https://freilerner.at/2016/11/27/freilerner-studio-17-11-2016/>

Übrigens freuen wir uns über Hinweise auf interessante Studiogäste!

Kontakt: freilernercafe@mitananda.info

Somit sind wir auch schon wieder (oder endlich) beim Ende dieses Rundbriefs angelangt.

Wir bedanken uns fürs Lesen, hoffen, wieder interessante Einblicke in unsere Tätigkeitsbereiche gegeben zu haben und freuen uns, wenn wir Sie / Euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen auch persönlich begrüßen dürfen.

In circa einer Woche erlauben wir uns, Sie / Euch erneut anzuschreiben. Zu diesem Zeitpunkt sind dann die Plakate bzw. Flyer für die von uns organisierten Veranstaltungen mit Naomi Aldort fertig.

Vorab bereits Danke für Ihre / Eure rege Mithilfe beim Ausdrucken, Auflegen, Bewerben!

Mit herzlichen Grüßen

Sigrid Haubenberger-Lamprecht für das Team der Freilerner

www.freilerner.at

PS: Keinesfalls wollen wir mit diesem Rundbrief belästigen!

Sollten Sie/Solltest Du an diesen Nachrichten nicht mehr interessiert sein, bitte ein Mail an: rundbriefe@freilerner.at. Einfach ein "Nein" in die Betreffzeile setzen und wir löschen Ihre/Deine Daten aus unserem Verteiler. Danke.